

* Heute Freitag, zum Schluß der Airmes in Stötteris Concert von Nachmittags 2 Uhr an. **Schulze.**

Verloren wurde am 2. Novbr. Abends, vom Königsplatz bis nach dem Plauischen Platz, eine kleine blaue Brieftasche, welche einen Fünfstückerschein und eine Adresskarte enthält. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige Brieftasche nebst Inhalt, gegen eine der Sache angemessene Belohnung, im Hause Nr. 1, 1 Tr. doch, am Plauischen Platz (sonst Hausnummer 441) abzugeben.

Verloren wurden gestern früh 3 zusammen euerdene kleine Satzlüffel, durch die Hainstraße bis auf den Markt; gegen Belohnung abzugeben in der goldenen Krone.

Verloren. Ein braungestreifter alter Thibetleib ohne Aermel ist den 2. Nov. Nachmittags entweder in der Petersstraße, Grimma'schen Straße oder Nicolaisstraße durch Amtmanns Hof verloren worden. Der Finder wird gebeten, gegen eine angemessene Belohnung denselben abzugeben in der Magazingasse Nr. 4, 1 Treppe.

Verlaufen haben sich am 1. d. 2 Gänse, und sind gegen die Injectionsgebühren Bahnhofstraße Nr. 3 abzuholen.

* Meine Rückkehr von Weimar zeige ich hiermit an.

Dr. Stengel,
Großh. Sächs. Hofzahnarzt.

Herr M. Schneider wird herzlich gebeten, seine am Reformationsfeste in der St. Petri-Kirche gehaltene Predigt in Druck zu geben.

Der „unbekannten (sehr wohl bekannten) Freundin“ (oder den Freunden) bringt für die gütige Empfehlung bei Mad V. R. seinen ungeheuchelten, innigen Dank
ein gewisser S.

Herr Director Ringelhardt würde sich den Theaterbesuchenden Damen sehr verbinden, wenn er die Logen mit Fußbänken versehen lassen wollte, denn die Sitze sind so hoch, daß kleine Personen die Füße stets in der Schwebe halten müssen, was eine veinliche Situation ist und manche Dame vom Besuch des Theaters abhält. Es wäre dieses eine Galanterie, die Herrn Ringelhardt gewiß gute Sinsen tragen würde.

Société Française.

Les membres de cet hiver sont invités de s'assembler ce soir au Café Klassig.

Partens. Heute Freitag A.

Bermählungs-Anzeige.

Dr. med. Woldemar Grenser,
Bertha Grenser, geb. Wachsmuth.

Leipzig, den 2. November 1842.

Nach mehrwöchentlichem Krankenlager verschied heute Mittag 12 Uhr, sanft und ruhig, im bald vollendeten 44. Jahre seines thätigen Lebens, unser geliebter Gatte, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Friedrich Gotthelf Ludwig Sieland, Bürger, Kaufmann und gewesener Expeditur aulhier. Wir widmen diese, für uns so schmerzliche Anzeige, werthen Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege, und bitten um deren stille Theilnahme.

Nach dem Willen des Entschlafenen werden wir uns äußerer Zeichen der Trauer enthalten.

Leipzig, am 3. November 1842.

Die Hinterlassenen.

Bekanntmachung.

Zu mehrerer Bequemlichkeit des Publicums soll der Vormittagsgottesdienst an Sonn- und Festtagen in den beiden Hauptkirchen zu St. Thomä und zu St. Nicolai, so wie in der Peterkirche vom 6. November d. J. an bis mit dem Sonntage Judica nächsten Jahres früh um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr seinen Anfang nehmen. Doch erleidet dadurch der übrige Gottesdienst keine Veränderung. Leipzig, den 3. November 1842.

Die Kirchen-Inspection zu Leipzig.
D. Großmann, Sup. Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Groß.

Einpassirte Fremde.

Avonarius, Kaufmann von Rüdelsheim, Hotel de Baviere.
v. Brandt, Gutsbesitzer von Schmieditz, Hotel de Baviere.
Behn, Kaufmann von Lüneburg, Hotel de Pologne.
Bellmann, Kaufmann von Kopenhagen, Stadt Rom.
Böh, Kaufmann von Dschag, Hotel de Pologne.
v. Bosen, Amtmann nebst Fam., von Frankleben, gr. Blumenberg.
v. Bonow, Graf, von Augustsburg, Rheinischer Hof.
Böh, Kaufmann von Regis, Stadt Berlin.
Busse, Gutsbesitzer von Frankfurt a/D., Stadt Hamburg.
Gymnawicz, Particulier von Warschau, Hotel de Pologne.
v. Döring, Partic., nebst Fam., von Dresden, großer Blumenberg.
Gymeyer, Banquier von Dresden, großer Blumenberg.
Eichhorn, Fräulein, von Korbach, Hotel de Baviere.
Frank, Rentier von London, Hotel de Saxe.
v. Franken, Student von Heidelberg, Hotel de Pologne.
Frank, Kaufmann von Roumburg, goldnes Horn.
Geinig, Kaufmann von Dresden, Hotel de Pologne.
Gallós, Kaufmann von Magdeburg, Stadt Dresden.
Gerlach, Fabrikant von Altenburg, Stadt Wien.
Golowinski, Rittergutsbes. nebst Fam., v. Petersburg, Hotel de Bav.
Hartmann, Kaufmann von Cassel, und
Hritendorf, Kaufmann von Aachen, Stadt Rom.
Huffmann, Kaufmann von Berden, großer Blumenberg.
Hering, D., von Berlin, deutsches Haus.
Heinze, Inspector von Spiegelberg, Stadt Hamburg.
Karshnicki, Gutsbesitzer nebst Familie, von Posen, und
Karshnicki, Ingenieur von Barcellona, Hotel de Baviere.
Kanis, Kaufmann von Schönebeck, und
Köppe, Amtmann von Batschewitz, Palmbaum.

Kor, Stadter-Rath von Lügen, Hotel de Pologne.
Kuhler, Postmeister von Waldheim, Rheinischer Hof.
Langrod, D., von Berlin, deutsches Haus.
Leopold, Superintendent von Grundstadt, Hotel de Baviere.
Lechhaus, Kaufmann von Remscheid, und
v. Leitziger, Oberforstmeister nebst Fam., v. Schneeberg, D. de Bav.
Martini, Kaufmann von Zwicau, großer Blumenberg.
Meyer, Kaufmann von Frankfurt a/D., Stadt Hamburg.
v. Mangold, Regierungsrath von Dresden, Hotel de Baviere.
Müller, Kaufmann von Magdeburg, Bayerscher Hof.
Neubauer, Amtmann nebst Gem., von Saathem, gr. Blumenberg.
Rathusius, Particulier von Magdeburg, Rheinischer Hof.
Ottemar, Particulier von Prag, Stadt Rom.
v. Oppel, Amtshauptmann von Borna, Hotel de Preusse.
Pann, Fräulein, von Düsseldorf, Hotel de Baviere.
Reger, Tonkünstler von Wien, deutsches Haus.
Rudeloff, Gutsbesitzer von Frankfurt a/D., Stadt Hamburg.
Rüger, Particulier von Hamburg, Hotel de Saxe.
v. Römer, Rittergutsbesitzer von Langendorf, Hotel de Pologne.
Schuhnecht, Particulier von J.ig, Rheinischer Hof.
v. Schöne, Baron, von Löbnitz, und
v. Stockmar, Baron, von Coburg, Rheinischer Hof.
Schoffka, Kaufmann von Prag, Hotel de Saxe.
Scharf, Amtmann von Dürrenberg, Hotel de Pologne.
Trüb, D.S.-Referendar von Torgau, Hotel de Pologne.
v. Wolfsberg, Major von Spitz, Hotel de Pologne.
Wittfeld, Kaufmann von Aachen, Hotel de Baviere.
Wiß, D., von Berlin, deutsches Haus.
Zimmermann, Gutsbesitzer von Ziegenhain, Stadt Hamburg.

Druck und Verlag von C. Polz.